

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „ACV Automobil-Club Verkehr Ortsclub (OC) Kreis Ludwigsburg e.V.“
2. Er ist eingetragener Verein mit Sitz in Ludwigsburg.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck, Ziel

Der OC Kreis Ludwigsburg vertritt die in der ACV-Clubsatzung beschriebenen Ziele und versieht in seinem durch die Landesgruppe festgelegten Bereich. Der ACV Ortsclub unterstützt seine Mitglieder in Angelegenheiten der Mobilität. Er fördert deren Verbraucherinteressen und hilft bei der Lösung von Verkehrsproblemen.

Insbesondere strebt er im Gebiet des Ortsclubs an,

- die individuelle Mobilität als unverzichtbaren Grundpfeiler der modernen Gesellschaft zu erhalten,
- den Betrieb von Fahrzeugen unter Berücksichtigung des Natur- und Umweltschutzes so problemlos wie möglich zu gestalten,
- Hilfs- und Serviceangebote zu möglichst günstigen Bedingungen und Preisen zur Verfügung zu stellen,
- die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern,
- das Miteinander der verschiedenen Verkehrsträger zur Lösung der wachsenden Herausforderungen des Verkehrs zu fördern.

Der ACV Ortsclub verfolgt ideelle Ziele und strebt keine Gewinne an. Etwaige Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied des OC Kreis Ludwigsburg e.V. ist jedes ACV-Mitglied, das seinen ständigen Wohnsitz im Bereich des OC hat. Es ist jedoch berechtigt, sich auch einem anderen ACV-Ortsclub anzuschließen.
2. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Durch Tod.
 - b) Durch Austritt, welcher mindestens drei Monate vor dem Ende des Geschäftsjahres schriftlich anzuzeigen ist. Durch Ausschluss durch den Bundesverband des ACV Automobil-Club Verkehr e.V. in Köln. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft im ACV erlischt gleichzeitig die Mitgliedschaft im Ortsclub. Auf das Vereinsvermögen hat das ausgeschiedene Mitglied keinen Anspruch.

§ 4 Organisation

Von der Landesgruppe erhält der Ortsclub einen örtlichen Zuständigkeitsbereich zugewiesen, der in seinem Namen erscheinen muss.

§ 5 Organe

Organe des Ortsclubs sind:

1. die Mitgliederversammlung,
2. der OC Vorstand.

§6 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung kann in Form einer Präsenzveranstaltung (Mitgliederversammlung) oder als virtuelle Mitgliederversammlung in einem elektronischen Versammlungsraum (Online-Versammlung) nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen stattfinden.

1. Die Mitgliederversammlung findet mindestens alle zwei Jahre – spätestens acht Wochen – vor der Landesgruppenversammlung statt. Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben die ordentlichen Mitglieder gemäß § 3 der Satzung. Zur Mitgliederversammlung lädt der OC-Vorstand durch Veröffentlichung auf seiner Homepage (<https://www.acv.de/oc-kreis-ludwigsburg>) sowie in der ACV-Mitgliederzeitschrift „Profil“ spätestens drei Wochen vorher mit einer vorläufigen Tagesordnung ein.
2. Anträge, über welche die Mitgliederversammlung beschließen soll, sind spätestens zwei Wochen vor ihrem Termin beim OC-Vorstand schriftlich einzureichen.

Über die Zulassung später eingehender oder während der Versammlung gestellter Anträge entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit.

3. Jede Frist und formgerecht einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Leitung der Versammlung führen der Vorsitzende oder dessen Vertreter.
4. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
5. Für eine Änderung des Vereinszwecks und der Satzung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der zur Mitgliederversammlung erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
6. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt dem Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung dem stellvertretenden Vorsitzenden. Sind beide verhindert, wählt die Versammlung einen Versammlungsleiter.
7. Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:
 - a) die Entgegennahme des Geschäftsberichtes,
 - b) die Entgegennahme des Finanzberichtes,
 - c) die Entgegennahme des Berichtes der Revisoren,
 - d) die Entlastung des Vorstandes,
 - e) die Wahl des Vorstandes,
 - f) die Wahl der Delegierten zur Landesgruppenversammlung,
 - g) die Wahl der Revisoren,
 - h) die Änderung des Vereinszwecks und der Satzung,
 - i) die Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge.

Über jede Mitgliederversammlung werden eine Niederschrift und ein Kassenbericht gefertigt, die alle Beschlüsse mit Angabe der Abstimmungs- und Wahlergebnisse enthalten müssen. Sie sind vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern der Mitgliederversammlung auf Wunsch zuzuleiten.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird auf Beschluss des OC-Vorstandes einberufen. Sie muss auch einberufen werden, wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder schriftlich beantragt wird. Sie hat spätestens zwei Monate nach Beschlussfassung durch den OC-Vorstand oder nach Eingang des Antrages der Mitglieder stattzufinden. Die außerordentliche OC-Versammlung kann nur über die Gegenstände beschließen, die bei der Einberufung auf die Tagesordnung gesetzt worden sind. Für den Ablauf der außerordentlichen Mitgliederversammlung gelten die gleichen Bestimmungen wie für die ordentliche Mitgliederversammlung.

Die Online-Versammlung läuft wie folgt ab.

Der Vorstand gibt mit der Einberufung als Online-Versammlung den Tag und die Tagesordnung bekannt. Stimmberechtigte Teilnehmer, die an diesem Termin teilnehmen möchten, können sich zu dieser Veranstaltung unter Angabe Ihres Vor- und Zunamens und Ihrer Mitgliedsnummer unter der E-Mail-Adresse des Ortsclubs (info.oc-ludwigsburg@acv.de) anmelden. Nach der Anmeldung erhalten die zur Online-Stimmabgabe stimmberechtigten Teilnehmer gemäß §6 Ziffer 1, ihre Zugangsdaten rechtzeitig zur Online-Versammlung gesondert schriftlich oder in elektronischer Form. Sämtliche stimmberechtigten Teilnehmer sind verpflichtet ihre Zugangsdaten keinem Dritten zugänglich zu machen und unter strengem Verschluss zu halten. In dem nur mit den Zugangsdaten zugänglichen virtuellen Raum haben die stimmberechtigten Teilnehmer mit den zur Stimmabgabe berechtigenden Legitimationsdaten die Gelegenheit, über die dort zur Abstimmung gestellten Beschlussgegenstände online abzustimmen.

Im Übrigen gelten für die Online-Versammlung die Bestimmungen für die Mitgliederversammlung entsprechend.

§ 7 OC-Vorstand

1. Der ehrenamtliche OC-Vorstand besteht aus bis zu sieben Mitgliedern. Dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassier und den weiteren Vorstandsmitgliedern. Die Voraussetzung zu einer Wahl in den Vorstand ist die Mitgliedschaft im ACV. Endet die Mitgliedschaft im ACV während der Wahlperiode, dann erlischt gleichzeitig auch die Funktion im Vorstand.
2. Der Vorstand wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt, und zwar für die Zeit bis zur Beendigung der Mitgliederversammlung, die im vierten Jahr nach der Wahl stattfindet. Scheidet ein gewähltes Mitglied des OC-Vorstandes vor Ablauf der Amtszeit aus, ist ein neues Vorstandsmitglied bis zur ausstehenden turnusgemäßen Neuwahl durch die ordentliche OC-Versammlung von dem Vorstand kommissarisch zu berufen. Die Wählbarkeit in den Vorstand endet mit Erreichen des siebzigsten Lebensjahres. Die Mitglieder des Vorstandes sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig; ihnen kann eine Vergütung geleistet werden. Das Nähere regelt eine Vergütungsverordnung.
3. Der Vorstand im Sinne von §26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und dem Kassier. Jeder ist einzelvertretungsberechtigt.
4. Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe dieser Satzung unter Beachtung der ACV-Club- und Landesgruppensatzung.
5. Der OC-Vorstand fasst seine Beschlüsse in Sitzungen, telefonisch oder elektronisch und ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß einberufen wurde und insgesamt mit dem Vorsitzenden - in dessen Abwesenheit mit dem stellvertretenden Vorsitzenden - die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden, in seiner Abwesenheit, die des stellvertretenden Vorsitzenden, den Ausschlag.
6. Der Vorstand nimmt alle Aufgaben wahr, die von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Dem Vorstand obliegen im Besonderen:

- a) die Aufstellung des Jahresabschlusses,
- b) die Finanzverwaltung,
- c) die Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

Über jede Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie ist vom Sitzungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern innerhalb von vier Wochen zuzuleiten.

§ 8 Revisoren

1. Die Prüfung des Rechnungswesens und der Jahresabschlüsse des OC obliegt den von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Revisoren, die auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden.
2. Die Revisoren der Landesgruppe und die ACV-Revisionskommission sind berechtigt, die satzungsgemäße Verwendung der Geldmittel zu überprüfen.

§ 9 Auflösung

1. Die Auflösung des OC kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.
2. Die Liquidation sowie die Bestellung der Liquidatoren erfolgt durch den Landesgruppenvorstand der ACV Landesgruppe Südwest.
3. Das Vermögen des OC fällt im Falle der Auflösung dem ACV Automobil-Club Verkehr e.V. an.

§ 10 Ermächtigung

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sowie der Kassier erhalten die unwiderrufliche Ermächtigung, alle in Verbindung mit dem Eintrag ins Vereinsregister infolge etwaiger behördlicher Zwischenverfügungen erforderlichen Änderungen bzw. Ergänzungen der Satzung zu beschließen und beim dafür zuständigen Amtsgericht anzumelden.

Neugefasst lt. Beschluss der Mitgliederversammlung am 23.Juli 2021 und unter der VR-Nr. 200632 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.